

Rückert, Friedrich: [wenn der Tag sich neiget] (1827)

1 Wenn der Tag sich neiget,
2 Das Getöse schweiget,
3 Das er mitgebracht;
4 Wie der Mond dann steiget
5 Lieblich aus der Nacht;

6 So in lauten Stunden
7 Wenn dem Geist entschwunden
8 Seiner Sehnsucht Bild;
9 Hat sich's eingefunden,
10 Traum in Träumen mild.

11 Aber wie entfalten
12 Wechselnde Gestalten
13 Muß das nächt'ge Licht;
14 Gleichen Schimmer halten
15 Kann dein Bild auch nicht.

16 Wie der Vollmond schwindet
17 Mehr und mehr erblindet
18 Also mir dein Glanz;
19 Bald, und wieder findet
20 Er sich voll und ganz.

(Textopus: [wenn der Tag sich neiget]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46852>)